BÜHNE

Ein-Frau-Programm mit Biss

30. JUNI 2014, NEUE ZUGER ZEITUNG

Der Kulturevent «S Znachtässe» im «Wartstein» war ein voller Erfolg. Nicht zuletzt dank eines Berner Gasts.

Die Satirikerin liess nichts und niemanden ungeschoren: Lisa Catena. (Bild Stefan Kaiser)

Hünenberg – «Wir sind im Wetterglück», sagte eine erleichterte Andrea Dördelmann vor der Veranstaltung, die unter dem Titel «S Znachtässe» alljährlich in einem Restaurant der Gemeinde stattfindet. Diesmal war das «Wartstein» Treffpunkt, dessen Gartenwirtschaft dank dem herrlichen Frühsommerabend einen idealen Rahmen bildete. Während das «Wart- stein»-Team für die Gaumenfreude zuständig war, unterhielt Lisa Catena die Gäste in drei Blöcken mit ihrem Comedy-Programm.

Gute Unterhaltung mit Ukulele

Die Berner Komikerin, die letztes Jahr als erste Frau den Swiss Comedy Award erhielt, begann ihre Karriere vor 15 Jahren als Gitarristin einer Punkband. Heute ist vom Punkgirl nicht mehr viel zu spüren; das musikalische Talent schimmert dagegen noch immer durch, auch wenn sie sich mit der Ukulele als Begleitinstrument begnügt. Die Satirikerin lässt nichts und niemanden ungeschoren, auch sich selbst nicht. Dabei weiss man als Zuhörer nie genau, was Realität und was Fiktion ist. Dann zum Beispiel, wenn sie von ihren Hippie-Eltern und den Erfahrungen als Schülerin der Rudolf-Steiner-Schule erzählt. Allein schon in ihrer Kleidung und Frisur wird das Alternative sichtbar. Es verleiht ihr eine gewisse Naivität, die nicht selten im Kontrast steht zu den zum Teil bissigen Pointen. Dabei wagt sie sich an die grossen Themen von Politik, Religion und Gesellschaft,

die sie in einer scheinbar lockeren Erzählweise kritisch hinterfragt. Da sie fast ausschliesslich mit der Sprache arbeitet, die sie facettenreich einsetzt, muss man als Zuhörer recht wach sein, wenn man ihr folgen will.

Zwei weitere Highlights im Herbst

Das behäbige Berndeutsch passte gut zum «S Znachtässe» mit einem eher rustikalen Dreigangmenü, zumal die Künstlerin die gesunde Ernährung, oder was man heute dafür hält, wiederholt thematisierte. Anscheinend liessen sich die Gäste von der kontroversen Thematik nicht beirren und tafelten genüsslich in den drei Pausen.

Angebot diesmal etwas kleiner

Laut Andrea Dördelmann hat sie als Mitglied der Kulturgruppe Lisa Catena an einem schrägen Mittwoch im Burgbachkeller entdeckt und dann für einen Abend nach Hünenberg verpflichten können. Alle Mitglieder hätten Augen und Ohren offen, sagt sie, damit sie ein vielseitiges Jahresprogramm anbieten könnten. Wegen der Festivitäten zu 600 Jahre Hünenberg sei das Angebot dieses Jahr etwas kleiner. «Für den Herbst stehen aber nochmals zwei Spektakel an von Frauen mit langjähriger Bühnenerfahrung», so Dördelmann. Am 1. Oktober gastieren Les Reines Prochaines im Saal Heinrich von Hünenberg und am 29. Oktober das nicht minder bekannte Duo Knuth und Tucek. (Hansruedi Hürlimann)